

Gebäudemanagement wa/kü

Biberach, 18.12.2009

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.264/2009

| Beratungsfolge | | | Abstimmung | | |
|----------------|------------|---------------|------------|------|-------|
| Gremium | öffentlich | Sitzungsdatum | Ja | Nein | Enth. |
| Hauptausschuss | ja | 14.01.2010 | | | |

Ehemalige Gaststätte Mond:

Nutzung als provisorischer Kindergarten - Konzept und außerplanmäßige Kosten und Verlagerung Mittagsverpflegung Pflugschule vom "Mond" in die Pflugschule - Konzept und außerplanmäßige Kosten

I. Beschlussantrag

- 1. Der Hauptausschuss stimmt der Verlagerung der Mittagsverpflegung der Pflugschule aus dem "Mond" in die ehemalige Hausmeisterwohnung zu.
- 2. Für Umbau und Möblierung werden hierzu außerplanmäßig 6.000 € bereitgestellt.
- 3. Der Hauptausschuss stimmt der Nutzung des EG der ehemaligen Gaststätte Mond als provisorischer 2-gruppiger Kindergarten und der Überlassung an die Katholische Kirche bis zur abgeschlossenen Sanierung des Kindergartens St. Martin zu.
- 4. Für den notwendigen Umbau EG "Mond" werden außerplanmäßig 60.000 € bereitgestellt.
- 5. Die Finanzierung von insgesamt 66.000 € erfolgt aus der Deckungsreserve.

II. Begründung

1. Verlagerung Mittagsverpflegung Pflugschule aus dem "Mond" in die ehemalige Hausmeisterwohnung der Pflugschule

1.1 Derzeitige Mittagsverpflegung

Durch Lernen Fördern wird im Erdgeschoss der ehemaligen Gaststätte Mond ein Mittagessen im 2-Schichtbetrieb für bis zu 40 Schüler pro Schicht angeboten. Von Seiten Lernen Fördern wurde im Herbst die Verlagerung in die Pflugschule beantragt.

• • •

1.2 Unterbringung Mittagsverpflegung in der Pflugschule

Diskutiert wurden mehrere Räume zur Unterbringung der Mittagsverpflegung. Aus dem brandschutztechnisch notwendigen Aufwand heraus bleibt jedoch nur die Unterbringung in der ehemaligen Hausmeisterwohnung. Hier wird vom Brandschutz eine T-30 Türe und die Kennzeichnung der Fenster als Fluchtwege gefordert.

Für alle anderen Varianten ist für das EG bzw. das 1. OG in der Pflugschule eine Außentreppe notwendig. Eine solche Investition ist in Anbetracht des Zeitfensters bis zur Nutzung des Monds als Kindergarten und vor allem mit Blick auf die absehbare Umnutzung der Pflugschule und ein damit verbundenes bauliches Gesamtkonzept nicht vertretbar.

Die Pflugschule und Jugend Aktiv haben sich auf die Mehrfachnutzung der ehemaligen Hausmeisterwohnung für Zwecke der Schulsozialarbeit und Mittagsverpflegung verständigt. Die Sitzungsvorlage ist mit den Betroffenen in diesem Punkt abgestimmt.

1.3 Kosten der Verlagerung der Mittagsverpflegung

Die Gesamtkosten für die brandschutztechnischen Maßnahmen, Entrümpelung, Malerarbeiten, Sanitärarbeiten und Teilmöblierung werden ca. 6.000 € betragen. Die Mittel sind außerplanmäßig bereitzustellen.

2. Ehemalige Gaststätte Mond - Nutzung EG als provisorischer 2-gruppiger Kindergarten

2.1 Ausgangslage

Seit dem Brand im Kindergarten St. Martin im Frühjahr 2009 sind die 2-Gruppen des Kindergartens im ehemaligen Gemeindehaus St. Maria der Katholischen Kirche untergebracht.

Das Haus St. Maria soll ab Mitte März 2010 zu einem Hospiz umgebaut werden.

Die mögliche Anmietung von Räumen für den Kindergarten St. Martin gestaltete sich schwierig und aufwändig (eine Monatsmiete bis zu 3.000 € und Umbaukosten auf Kosten Träger waren im Gespräch). Anmietkosten sind durch die Gebäudebrandversicherung nicht abgedeckt.

2.2 Nutzung EG "Mond" als Kindergarten - Sanierungsmaßnahmen

Mit einer Sanierung des Erdgeschosses der ehemaligen Gaststätte Mond ist dem gegenüber mit einem vertretbaren Aufwand eine Unterbringung des Kindergartens St. Martin bis zum Aufbau des alten Kindergartens möglich.

Aus Brandschutzgründen können das 1. und 2. OG nur als Büro bzw. Wohnung genutzt werden. Die Möglichkeiten einer Mietnutzung werden zur Zeit geprüft.

Vorgeschlagen wird deshalb die Sanierung des EG und die Büronutzung (2 Räume) im 1. OG für den Kindergarten. In einer Begehung wurden die für eine Betriebsgenehmigung unabdingbaren Anforderungen definiert. Der Schwerpunkt der Sanierung liegt im Sanitärbereich. Außerdem sind

• • •

- 3 -

Elektro- Bodenbelags- und Malerarbeiten sowie der Umbau im Eingangsbereich und einige kleinere Reparaturen durchzuführen. Die Eltern des Kindergartens haben sich dankenswerter Weise zu Eigenleistungen bereit erklärt. Das Konzept ist mit der Katholischen Kirche abgestimmt.

Die Gesamtkosten belaufen sich außerplanmäßig auf ca. 60.000 €.

2.3 Künftige Nutzungsmöglichkeiten des EG

Mit Blick auf in die in anderen Kindergärten absehbaren größeren Sanierungs- bzw. Umbaumaßnahmen bietet sich das Erdgeschoss des Mond als Unterbringungsmöglichkeit auch nach Auszug St. Martin an.

Das gilt darüber hinaus für kurzfristigen akuten Platzmangel in anderen Kindergärten.

Mit Blick auf die Diskussion zur Folgenutzung Pflugschule bzw. des Gesamtareals ist im Erdgeschoss des weiteren eine Hortunterbringung denkbar.

Die Sanierungskosten mit 60.000 € sind deshalb zumindest zum Großteil auch vor dem Hintergrund einer weiteren möglichen Nutzung zu verantworten.

3. Zeitplan

Eigenleistungen: seit 19.12.2009

Umzug Mittagsverpflegung: Ende Januar/Anfang Februar 2010

Sanierung Mond: ab Ende Januar - Fertigstellung bis Mitte März 2010

Walz